

Vorratsschädling

Getreidekapuziner (*Rhyzopertha dominica*)



Biologie:

- 3 mm lang
- schwarzbraun
- Der Halsschild des Käfers ist kapuzenartig über den Kopf gestülpt.
- starke Einschnürung hinter dem Halsschild
- Punktstreifen auf den Flügeldecken
- 300-500 Eier werden an Getreidekörnern abgelegt
- Larven-Entwicklung + Verpuppung erfolgen im Korn
- Bei Normaltemperatur ca. 2 Generationen pro Jahr
- Bei zu warm eingelagertem Getreide Entwicklungsdauer ca. 5 Wochen, entsprechend mehrere Generationen pro Jahr.

Schaden:

- Getreidekörner sind unregelmäßig angefressen oder können völlig ausgefressen werden
- Schäden sind auch an den verschiedensten Getreideprodukten, trockenen Backwaren, Bohnen u.a. möglich
- Den Hauptschaden verursachen die Larven, aber auch die Käfer selbst schädigen durch ihre Bohrtätigkeit
- Wichtiger Verpackungsschädling

Bei Fragen zur Bekämpfung wenden Sie sich vertrauensvoll an das Ingenieurbüro Stöckler